

# Modulhandbuch

## Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

### Masterstudiengang Christentum und Kultur (Schwerpunktfach: Religions- und Missionswissenschaft / Interkulturelle Theologie)

- Studienform: Vollzeit
- Art des Studiengangs: konsekutiv
- Version des Modulhandbuchs: (8.4.2009, letzte Änderung 15.06.2016)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 16.07.2009
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie mit den Schwerpunktfächern Biblische Studien (Altes und/oder Neues Testament), Christentumsgeschichte, Ethik und soziales Handeln, Dogmatik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 100 LP (Hauptfach), 20 LP (Begleitfach)
- Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung
- Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
- Zielgruppe:
  - Absolventinnen und Absolventen des BA „Christentum und Kultur“ oder eines vergleichbaren theologischen Bachelors mit Interesse an einer fachwissenschaftlichen Vertiefung in einem theologischen Schwerpunktfach
  - Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aller Fachrichtungen mit Interesse an einem fachwissenschaftlichen Einstieg und Vertiefung in einem theologischen Schwerpunkt

# I. QUALIFIKATIONSZIELE

## 1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## 2. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Christentum und Kultur

### **Fachliche Qualifikationsziele:**

Der Masterstudiengang Christentum und Kultur vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft bezogen auf das jeweilige Schwerpunktfach. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug in der gewählten Teildisziplin (Schwerpunktfach). Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Sie können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.

### **Überfachliche Qualifikationsziele:**

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur verfügen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können entsprechende Themen sachgerecht analysieren, reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzeigen. Sie verfügen über ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Selbstorganisation und sind in der Lage, persönliche Schwerpunkte zu setzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständiger Informationsbeschaffung und Weiterbildung in ihrem späteren beruflichen Kontext.

## II. MODULHANDBUCH

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit

- **der Prüfungsordnung** für den Masterstudiengang Christentum und Kultur (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs, Schwerpunktfach Religions- und Missionswissenschaft/ Interkulturelle Theologie),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- den **Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

der Planung und Durchführung des Studiums.

### Leistungspunktespiegel:

#### Vorlesungen

Vorlesung	2 LP
Überblicksvorlesung	3 LP

#### Seminarveranstaltungen

Hauptseminar	4 LP
Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium	2-3 LP
Übung (1 SWS)	1-2 LP
Sprachübung (1 SWS)	1-4 LP

#### Prüfungsleistungen

Klausur, mündl. Prüfung	3 LP
Essay (abhängig vom Umfang/Aufwand)	3-6 LP
Hauptseminar-Arbeit	8 LP

### Einschränkung der wählbaren Veranstaltungen:

Veranstaltungen identischen Inhalts, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiengangs Christentum und Kultur besucht und als Studienleistung angerechnet wurden, dürfen nicht erneut im Rahmen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur angerechnet werden. Dies gilt auch dann, wenn diese aufgrund ihres Inhalts grundsätzlich den Anforderungen eines Moduls entsprechen sollten.

Sprachveranstaltungen, die die Muttersprache des Studierenden zum Gegenstand haben, können grundsätzlich nicht als Studienleistung angerechnet werden. Entsprechendes gilt für Anfängerkurse von Sprachen, die bereits durch das Hochschulreifezeugnis nachgewiesen wurden.

Überblicksvorlesungen müssen als solche ausdrücklich im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet sein.

### Verpflichtendes Beratungsgespräch im 1. Semester

Im ersten Semester des Masterstudiengangs Christentum und Kultur ist eine Beratung durch einen Fachvertreter des Schwerpunktfaches verpflichtend. Das Beratungsgespräch sollte vor Beginn oder am Anfang der Vorlesungszeit stattfinden. Sind im Schwerpunktfach zwei theologische Disziplinen vertreten, hat die Beratung durch Vertreter beider Disziplinen zu erfolgen ("Biblische Studien": Altes Testament und Neues Testament; "Ethik und soziales Handeln": Ethik und Diakoniewissenschaft). Die Beratung ist auf einem entsprechenden Formular zu bescheinigen.

## Masterstudiengang Christentum und Kultur (Hauptfach) (100 LP)

### I. Allgemeiner Pflichtbereich (6 LP)

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-WTh			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Wissenschaftstheorie			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b> x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b> -			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich ODER schriftlich ODER Essay (3 LP)
6	180 h	2-3	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die wissenschaftstheoretischen Grundlagen des Faches Christentum und Kultur zu reflektieren und auf ihre eigene wissenschaftliche Arbeit anzuwenden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu wissenschaftstheoretisch relevanten Fragestellungen, insbesondere zum Theologiebegriff, zur theologischen Enzyklopädie und/oder zu Fragen der Fundamentaltheologie im Umfang von 2-3 SWS.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

### II. Wahlpflichtbereich

#### 1. Schwerpunktfach Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie

##### a. Pflichtbereich Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie (48 LP)

Wird das Schwerpunktfach „Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie“ gewählt, sind die Module Rwlnt 1-5 verpflichtend. Die Module erweitern und vertiefen die im BA Christentum und Kultur erworbenen systematisch-theologischen Grundkenntnisse. Die Noten des Moduls Rwlnt 5 (Hausarbeit) sowie die zwei besten Modulnoten aus Rwlnt 1-4 gehen in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Rwlnt 1			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Globale Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Globale Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft. Sie sind in der Lage, die globale Religionsgeschichte seit dem 19. Jahrhundert exemplarisch entweder anhand einzelner nicht-christlicher Religionen, insbesondere Islam, Buddhismus oder Hinduismus, oder auch neuer religiöser Bewegungen und der Esoterik, oder anhand der globalen Eingebundenheit einer bestimmten lokalen Religionsgeschichte (z. B. Südindien) darzustellen. Sie können exemplarisch die dafür benötigten Theorien und Methoden der Religionsgeschichte, der unterschiedlichen Disziplinen der Religionswissenschaft (z. B. Religionssoziologie, Religionsethnologie) und des Religionsvergleichs anwenden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema Globale Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft im Umfang von 4-7 SWS. Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Rwlnt 2			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Quellensprache I			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, religionswissenschaftliche Quellen in einer Originalsprache zu studieren, oder die für eine Feldforschung benötigten besonderen Sprachkenntnisse.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>Sprachveranstaltungen (z. B. Sprachkurse, Lektüreübungen, Konversation), aber auch fachliche Veranstaltungen in der Quellensprache selbst. Die Wahl der Quellensprache erfolgt nach den Erfordernissen des angestrebten Forschungsschwerpunktes und bedarf der Genehmigung durch den Fachverantwortlichen.</p> <p>Die Studienleistung muß in der Summe 10 LP ergeben und mindestens eine Prüfungsleistung enthalten. Die Leistungsnachweise können auch an Hochschuleinrichtungen außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Außeruniversitäre Sprachkurse sind in Ausnahmefällen möglich, bedürfen aber der Genehmigung der Theologischen Fakultät.</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	je nach Angebotsstruktur der gewählten Sprache		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-RwInt 3		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Interkulturelle Theologie		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Interkulturelle Theologie in folgenden drei Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Theologie- und Christentumsgeschichte Afrikas, Asiens, Lateinamerikas,</li> <li>2. interkulturelle Theologie im engeren Sinn (z. B. kontextuelle Theologien, pfingstlich/charismatische Bewegungen, Migration, Entwicklungsproblematik),</li> <li>3. Theologie und Hermeneutik interreligiöser Beziehungen (z. B. interreligiöser Dialog, Missionstheologie, Theologie der Religionen).</li> </ol> <p>Sie erwerben sich in einem der drei Bereiche eine exemplarische Forschungskompetenz.</p>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu den genannten drei Themen im Umfang von 2-5 SWS.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-RwInt 4		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Forschungsmodul: Angewandte Theorien und Methoden der Religionswissenschaft		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den theoretischen und methodischen Grundlagen der Kulturwissenschaft und ihrer Bedeutung für die religionswissenschaftliche Arbeit und die theologische Reflexion im interkulturellen Horizont. Dazu gehört sowohl die Fähigkeit zum Verständnis von anspruchsvollen wissenschaftstheoretischen und philosophischen Quellentexten als auch die Beherrschung ihrer methodischen Anwendung für die Forschung.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu Theorien, Methoden und Vorstellung von Forschungsprojekten im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		



<b>Modulbezeichnung:</b> MA-RwInt 5			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Wissenschaftliche Hausarbeit (Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie)			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit
12	360 h	-	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, zu einem begrenzten Thema der Fächer Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie den Forschungsstand zu erarbeiten, darzustellen und eine eigene, nach wissenschaftlichen Methoden begründete Position zu vertreten.		
	Das Thema der Arbeit, die 30 Seiten nicht überschreiten sollte, ist mit einem Vertreter der Fächer Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie zu vereinbaren und wird von diesem betreut.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		

b. Wahlbereich Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie (16 LP)

Aus dem folgenden Angebot sind zwei Module im Umfang von insgesamt 16 LP zu studieren. Sie vermitteln Spezialkenntnisse des Schwerpunktfaches „Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie“. Von diesen geht eine Modulnote in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein. Leistungsnachweise können auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden (s. Angaben zu den einzelnen Modulen), werden dann aber nur als bestanden oder nicht bestanden gewertet. Auf Antrag kann

ein Eingang in die Gesamtnote des Masterstudiengangs Christentum und Kultur erfolgen.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Rwlnt 6			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Quellensprache II			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre Sprachkenntnisse, die sie im Pflichtmodul Quellensprache I erworben haben. Sie eignen sich eine Quellensprache an, die die religionswissenschaftlichen Arbeit mit Originalquellen ermöglicht bzw. zur Feldforschung befähigt.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Sprachveranstaltungen (z. B. Sprachkurse, Lektüreübungen, Konversation), aber auch fachliche Veranstaltungen in der Quellensprache selbst. Die Wahl der Quellensprache erfolgt nach den Erfordernissen des angestrebten Forschungsschwerpunktes und bedarf der Genehmigung durch den Fachverantwortlichen. Soll eine Quellensprache gewählt werden, die nicht der im Pflichtmodul "Quellensprache I" gewählten Quellensprache entspricht, bedarf dies Genehmigung durch den Fachverantwortlichen. Die Studienleistung muß in der Summe 8 LP ergeben und mindestens eine Prüfungsleistung enthalten. Die Leistungsnachweise können auch an Hochschuleinrichtungen außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Außeruniversitäre Sprachkurse sind in Ausnahmefällen möglich, bedürfen aber der Genehmigung der Theologischen Fakultät.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Rwlnt 7			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Quellensprache III			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre Sprachkenntnisse, die sie im Pflichtmodul Quellensprache I erworben haben. Sie eignen sich eine Quellensprache an, die die religionswissenschaftlichen Arbeit mit Originalquellen ermöglicht bzw. zur Feldforschung befähigt.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Sprachveranstaltungen (z. B. Sprachkurse, Lektüreübungen, Konversation), aber auch fachliche Veranstaltungen in der Quellen-sprache selbst. Die Wahl der Quellensprache erfolgt nach den Erfordernissen des angestrebten Forschungsschwerpunktes.und bedarf der Genehmigung durch den Fachverantwortlichen. Soll eine Quellensprache gewählt werden, die nicht der im Pflichtmodul "Quellensprache I" gewählten Quellensprache entspricht bedarf dies Genehmigung durch den Fachverantwortlichen. Die Studienleistung muß in der Summe 8 LP ergeben und mindestens eine Prüfungsleistung enthalten. Die Leistungsnachweise können auch an Hochschuleinrichtungen außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Außeruniversitäre Sprachkurse sind in Ausnahmefällen möglich, bedürfen aber der Genehmigung der Theologischen Fakultät.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-RwInt 8		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Methoden empirischer Sozialforschung		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten sich empirische Methoden zur Datenerhebung, wie sie in den Sozialwissenschaften und in der Ethnologie üblich sind. Sie erlangen die Kompetenz ausgewählte Methoden, in der Forschung selbständig anzuwenden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zur empirischen Datenerhebung im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-RwInt 9		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Ökumenische Theologie		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Ökumenische Theologie. Sie erwerben sich die Kompetenz, Fragen der Interkulturellen Theologie im Horizont ökumenischen Denkens zu reflektieren.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zur Ökumenische Theologie im Umfang von 2-5 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Rwlnt 10		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Christentumsgeschichte		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen kirchengeschichtlichen Grundkenntnisse. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse in kirchengeschichtlichen Themenstellungen aus den Epochen der Neuzeit und Gegenwart.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu Themenbereichen aus der Christentumsgeschichte seit dem 15. Jahrhundert im Umfang von 2-5 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Rwlnt 11		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Vertiefungsmodul Religionswissenschaft		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse religionswissenschaftlicher Theorien und Methoden in einem der drei Bereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Theorien, Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft,</li> <li>2. Vergleichende Religionswissenschaft,</li> <li>3. Religionsgeschichte.</li> </ol> <p>Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.</p>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema Theorien und Methoden der Religionswissenschaft im Umfang von 2-5 SWS.</p> <p>Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-IntFo 1		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul I		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	-	Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden. Das Projektmodul darf themennah zur späteren Masterarbeit sein.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		



<b>Modulbezeichnung:</b> MA-IntFo 2		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul II		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	-	Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden.</p> <p>Das Forschungsthema kann inhaltlich vom Integrativen Forschungsmodul I (IntFo 1) unabhängig sein, darf dieses aber auch fortführen. Eine thematische Nähe zur späteren Masterarbeit ist möglich.</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		

Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudien-gang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie (RwInt-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul RwInt 5) abzuschließen.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-RwInt-Gr		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Religionswissenschaft/ Interkulturelle Theologie		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Notwendige Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>  Proseminararbeit
8	240 h	2	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Proseminar Religionswissenschaft/ Interkulturelle Theologie (2 SWS).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

## III. Masterarbeit

Die Masterarbeit (Prüfungsordnung § 16-17) stellt ein eigenes Modul im Umfang von 30 LP dar. Die Masterarbeit wird mit dem Faktor 2 gewichtet (§ 18 Abs. 3).

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Arbeit		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Masterarbeit		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>x</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 4.		<b>Dauer des Moduls:</b> 4-6 Monate	
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b> PO § 13 Abs.2			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 6 Pflichtmodule (MA-WTh, MA-RwInt 1-5) (54 LP)</li> <li>2. 2 Wahlpflichtmodule (aus MA-RwInt 6-10, IntFo 1-2; gegebenenfalls RwInt-Gr) (16 LP)</li> <li>3. Module des Beifachs oder ersatzweise das Modul Forschungsrelevante Sprachen (PO § 3 Abs. 4) (20 LP)</li> <li>4. Sprachnachweis(e) gem. § 3 Abs. 7 der Prüfungsordnung für den Masterstudien-gang Christentum und Kultur</li> </ol>			
<p>Der Prüfling muss spätestens 2 Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungsleistung einen Antrag auf Zuteilung des Themas der Masterarbeit bei dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen (PO § 16 Abs.3). Bei Versäumen der genannten Frist gilt die Masterarbeit als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet.</p>			
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
30	900 h	-	Hausarbeit
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Das Thema der Masterarbeit wird in Absprache mit dem Prüfling von dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit festgelegt. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Die Hausarbeit soll 60 Seiten nicht überschreiten. Zu Einzelheiten des Verfahrens s. PO § 16-17.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		